



Entstörstecker

Ein Hilfsmittel zu mehr Wohn- und Wohnungsqualität

Der Entstörstecker ist ein kleines Element zur Umleitung bzw. Absaugung störender und schädlicher Strahlung, die über die Kraftwerke, die Überlandleitungen und die Hausstromversorgung ins Haus und in die Wohnung gelangt. Hochspannungsleitungen sind ideale Antennen, die weltweit alles einfangen können. Unter Strahlung sind alle elektromagnetischen Wellen zu verstehen, die außer dem 50-Hertz-Wechselstrom auf der Leitung vagabundieren: Industrie-, Funk- und Fernseh-Wellen jeder Art, bis in den Mega-Hertz-Bereich hinein. Die Wirkung des Steckers kann nur mit radiästhetischen Mitteln, also Rute und Pendel und dem eigenen Körper als Resonanzobjekt getestet und erfahren werden.

Der Test erfolgt, indem man mit der Rute auf ein beliebiges elektrisches Gerät, gleichgültig, ob eingeschaltet oder nicht, zugeht und den Rutenausschlag registriert. Im nicht entstörten Zustand wird die Rute mehr oder weniger stark ausschlagen, im entstörten Zustand wird kein Ausschlag mehr auftreten. Wirksam ist die Entstörung in der gesamten Wohnung bzw. im ganzen Haus.

Der Entstörstecker muß in eine möglichst tief sitzende Steckdose gesteckt werden, am besten im Keller oder wenigstens in Fußbodennähe. Er wirkt nur auf Geräte und Leitungen, die höher als er stehen. Auch kann er am Ende einer am Boden liegenden Leitung stecken. In Verteilerleisten soll er dagegen nicht verwendet werden. Auch soll er nicht an freien Leitungen nach unten hängen, sondern seitlich oder nach oben gehalten werden.

Er besteht aus einem handelsüblichen Schukostecker (ohne Anschlussleitung), in den ein breitbandiger Schwingkreis eingesetzt ist. Zu seiner Funktion gehört ferner, dass ständig ein sehr kleiner Strom fließt. In der ursprünglichen Version hat das eine Glimmlampe besorgt, wie sie in Nachtlichtern leuchtet. Jetzt ist das ein Widerstand, der für den Minimalstrom (weniger als 2 mA) sorgt und nicht mehr leuchtet. Er muss in Steckdosen eingesetzt werden, die **nicht** zeitweise wie z.B. nachts durch Netzfreischalter abgeschaltet werden. Notfalls ist mit dem Installateur Rücksprache zu nehmen, wie eine Dauerdose (wie beim Kühlschrank) eingerichtet werden kann. Er ist wie jedes elektrische Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen und soll für Kinder nicht erreichbar sein (kein Spielzeug).

Der Entstörstecker ist nützlicher Bestandteil von Entstörmaßnahmen im Rahmen von Austestungen und Ausmessen von Wohnungen und kann bei Bedarf zusammen mit anderen Einheiten angewendet werden. Vom Stecker geht keinerlei Strahlung und kein E-Smog aus und der Einsatz ist in jedem Fall gesundheitlich völlig unbedenklich.

Der Stecker ist eine Weiterentwicklung des früher unter dem Namen „Terradex“ von W. Kullmann in seinen Seminaren empfohlenen und vertriebenen Steckers. Er wurde von Rolf Roesler gefertigt, der im September 2011 von uns gegangen ist. Seitdem wird der Entstörstecker von Eberhard Jesse hergestellt. Kontakt ist über Berit Jesse möglich: +49 (0)3304 - 521193

Mehr INFO: www.gesund-im-net.de/geraetesont.htm#ent